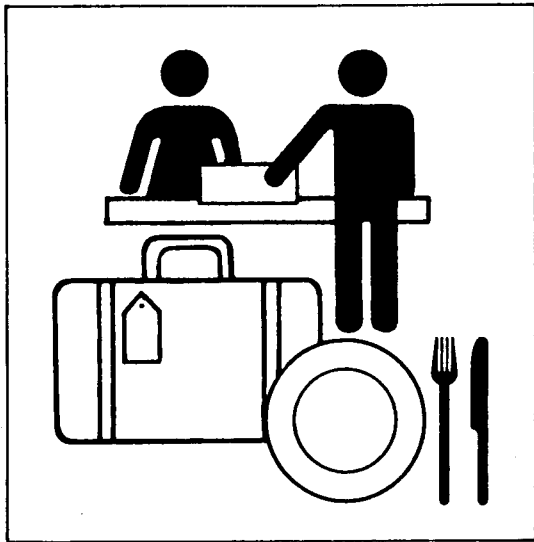


Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

**Reihe 1.1**

Beschäftigte und Umsatz, im Großhandel  
(Meßzahlen)

**September 1996**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - 676

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe V A, Telefon: 0611 / 75 - 24 23 oder Fax: 0611 / 73 12 97

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Dezember 1996**

**Preis:** DM 7,40

**Bestellnummer:** 2060110-96109

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05817

# Inhalt

Seite

## Textteil

Erläuterungen zur Großhandelsstatistik .....	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Großhandel	
1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel .....	6
2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	7
3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel .....	9
4 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel .....	10

## Tabellenteil

### Aktuelle Monatsergebnisse

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	12
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels .....	18
4 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	19
5 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Absatzformen .....	19
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
7 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	23
8 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Absatzformen .....	23

## Anhang

Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 .....	24
---	----

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach §§ 3 bis 5 HdlStatG.

## 2. Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

## 3. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

## 4. Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 000 000 DM herangezogen.

## 5. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

## 6. Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## 7. Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Bericht-

erstattung in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts basieren auf weit mehr Meldungen, als für die Pressemitteilung verfügbar waren.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Maßzahlen anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientierte sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 9 unterscheidet sich dadurch von den übrigen Tabellen, daß in ihr die Angaben der Neugründungen nicht berücksichtigt werden und daß nur die Angaben solcher Unternehmen einfließen, für die ein „paariger“ Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsunterklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war. Aus diesen Gründen können die Ergebnisse der Tabelle 4 von denen in den übrigen Tabellen abweichen.

## 8. Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel

Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

## 9. Definitionen

### Absatzformen des Großhandels

- **Streckengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- **Lagergroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

### Arten des Großhandels

- **Binnengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

- - **Produktionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- - **Konsumtionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- **Außenhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

- - **Einfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.  
  
Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnen-großhandel - wiederum unterschieden nach:
  - - - **Produktionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
  - - - **Konsumtionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- - **Ausfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.
- - **Globalhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwe-

sende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

## Großhandel

Dem Großhandel werden alle Institutionen zugeordnet, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Wertschöpfung - darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte (Endverbraucher) abzusetzen. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

## Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

# 1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel <sup>1)</sup>

Zeitraum	Umsatz									
	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>			Großhandel einschl. Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>			Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>		Großhandel einschl. Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	
	(WZ 51)			(WZ 50 <sup>2)</sup> + WZ 51)			(WZ 51)		(WZ 50 <sup>2)</sup> + WZ 51)	
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1991			
Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	
1994	1037,1	100,0	-	1095,7	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	1053,6	101,6	1,6	1116,0	101,9	1,9	100,0	0,0	100,2	0,2
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	500,1	96,4	-	530,5	96,8	-	96,9	-	97,2	-
2. Hj.	537,0	103,6	-	565,2	103,2	-	103,1	-	102,8	-
1995 1. Hj.	522,9	100,8	4,6	554,7	101,2	4,5	98,5	1,7	98,9	1,7
2. Hj.	530,8	102,3	-1,3	561,3	102,5	-0,7	101,6	-1,5	101,6	-1,2
1996 1. Hj.	505,6	97,5	-3,3	538,0	98,2	-3,0	96,4	-2,1	97,0	-1,9
1994 1. Vj.	242,5	93,5	-	257,2	93,9	-	95,0	-	95,3	-
2. Vj.	257,6	99,4	-	273,2	99,7	-	98,7	-	99,2	-
3. Vj.	259,8	100,2	-	273,3	99,8	-	99,6	-	99,2	-
4. Vj.	277,2	106,9	-	292,0	106,6	-	106,6	-	106,3	-
1995 1. Vj.	256,3	98,8	5,7	271,8	99,2	5,6	97,0	2,1	97,3	2,1
2. Vj.	266,6	102,8	3,4	282,9	103,3	3,6	100,1	1,4	100,5	1,3
3. Vj.	261,8	101,0	0,8	276,3	100,9	1,1	99,5	-0,1	99,3	0,1
4. Vj.	268,9	104,1	-2,6	285,1	104,4	-2,1	103,6	-2,8	103,8	-2,4
1996 1. Vj.	245,5	94,7	-4,1	261,6	95,5	-3,7	94,2	-2,9	94,8	-2,6
2. Vj.	260,1	100,3	-2,4	276,4	100,9	-2,3	98,7	-1,4	99,1	-1,4
3. Vj.	261,4	100,8	-0,2	276,0	100,8	-0,1	99,9	0,4	99,8	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	73,0	84,4	-	77,0	84,4	-	86,1	-	86,0	-
Febr.	76,3	88,2	-	81,0	88,7	-	89,5	-	90,0	-
März	93,2	107,9	-	99,2	108,6	-	109,4	-	110,0	-
April	82,0	94,9	-	87,3	95,6	-	96,0	-	96,6	-
Mai	86,7	100,3	-	91,9	100,7	-	100,5	-	100,8	-
Juni	88,9	102,8	-	94,0	103,0	-	99,8	-	100,1	-
Juli	81,6	94,5	-	86,0	94,1	-	93,8	-	93,5	-
Aug.	86,0	99,5	-	90,3	98,9	-	99,1	-	98,6	-
Sept.	92,2	106,6	-	97,0	106,2	-	106,0	-	105,6	-
Okt.	90,8	105,1	-	95,6	104,7	-	104,9	-	104,5	-
Nov.	93,8	108,6	-	98,8	108,2	-	108,4	-	108,0	-
Dez.	92,6	107,1	-	97,5	106,8	-	106,6	-	106,4	-
1995 Jan.	79,1	91,5	8,4	83,8	91,7	8,6	90,8	5,5	91,0	5,8
Febr.	80,3	92,9	5,3	85,2	93,3	5,2	90,7	1,3	91,0	1,1
März	96,9	112,1	3,9	102,9	112,7	3,8	109,4	0,0	110,0	0,0
April	83,4	96,4	1,6	88,6	97,0	1,5	94,0	-2,1	94,6	-2,1
Mai	93,0	107,6	7,3	98,6	108,0	7,2	104,6	4,1	105,0	4,2
Juni	90,2	104,4	1,6	95,7	104,8	1,7	101,7	1,9	102,0	1,9
Juli	83,2	96,2	1,8	88,0	96,4	2,4	94,2	0,4	94,3	0,9
Aug.	87,7	101,4	1,9	92,1	100,9	2,0	100,2	1,1	99,6	1,0
Sept.	91,0	105,3	-1,2	96,1	105,3	-0,8	104,0	-1,9	103,9	-1,6
Okt.	91,5	105,9	0,8	96,8	106,0	1,2	105,5	0,6	105,5	1,0
Nov.	92,8	107,4	-1,1	98,6	108,0	-0,2	107,4	-0,9	107,8	-0,2
Dez.	84,6	97,9	-8,6	89,7	98,2	-8,1	98,0	-8,1	98,2	-7,7
1996 Jan.	79,0	91,4	-0,1	83,8	91,8	0,1	91,4	0,7	91,6	0,7
Febr.	79,0	91,4	-1,6	84,2	92,2	-1,2	90,9	0,2	91,5	0,5
März	87,4	101,2	-9,7	93,6	102,5	-9,1	100,2	-8,4	101,3	-7,9
April	87,6	101,3	5,1	93,4	102,3	5,5	99,8	6,2	100,6	6,3
Mai	88,3	102,2	-5,0	93,7	102,6	-5,0	100,5	-3,9	100,8	-4,0
Juni	84,3	97,5	-6,6	89,3	97,8	-6,7	95,8	-5,8	96,0	-5,9
Juli	87,9	101,7	5,7	93,0	101,9	5,7	100,2	6,4	100,3	6,4
Aug.	84,0	97,1	-4,2	88,3	96,7	-4,2	96,5	-3,7	96,0	-3,6
Sept.	89,5	103,6	-1,6	94,7	103,7	-1,5	103,0	-	103,0	-
Jan. - Sept.	767,0	98,6	-2,2	814,0	99,1	-2,0	97,6	-1,3	97,9	-1,2

<sup>\*)</sup> Auf der Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum. - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

2) 50.10.3, 50.30.3, 50.40.3, 50.5

**2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)**  
**2.1 In jeweiligen Preisen**

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör 50		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen 51.5		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren 51.3		Großhandel mit Gebrauchsgütern und Verbrauchsgütern 51.4		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör 51.6	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
	1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0
1995	108,5	6,5	102,2	2,2	100,8	0,8	102,6	2,6	101,7	1,7
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	103,6	-	98,0	-	96,7	-	95,7	-	95,5	-
2. Hj.	98,4	-	104,0	-	103,3	-	104,3	-	104,5	-
1995 1. Hj.	108,6	4,8	102,7	7,0	99,5	2,9	100,4	4,9	100,1	4,8
2. Hj.	104,4	8,3	101,7	-2,2	102,1	-1,2	104,8	0,5	103,3	-1,1
1996 1. Hj.	110,7	1,9	95,0	-7,5	98,7	-0,8	98,1	-2,3	96,7	-3,4
1994 1. Vj.	100,7	-	90,3	-	93,2	-	99,0	-	91,9	-
2. Vj.	106,6	-	101,6	-	100,2	-	92,5	-	99,1	-
3. Vj.	92,0	-	102,9	-	100,1	-	100,7	-	95,5	-
4. Vj.	100,7	-	105,2	-	106,5	-	107,8	-	113,5	-
1995 1. Vj.	106,0	5,3	99,4	10,1	95,3	2,3	104,1	5,2	99,2	7,9
2. Vj.	111,2	4,3	106,1	4,4	103,7	3,5	96,6	4,4	101,0	1,9
3. Vj.	98,6	7,2	104,6	1,7	99,4	-0,7	102,9	2,2	96,8	1,4
4. Vj.	110,3	9,5	98,9	-6,0	104,9	-1,5	106,6	-1,1	109,9	-3,2
1996 1. Vj.	110,2	4,0	89,9	-9,6	94,8	-0,5	102,4	-1,6	94,2	-5,0
2. Vj.	111,3	0,1	100,2	-5,6	102,6	-1,1	93,8	-2,9	99,1	-1,9
3. Vj.	99,9	1,3	103,9	-0,7	99,2	-0,2	100,0	-2,8	97,7	0,9
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	83,4	-	80,6	-	83,9	-	94,5	-	79,7	-
Febr.	97,6	-	85,3	-	88,0	-	93,4	-	87,5	-
März	121,2	-	105,0	-	107,6	-	109,1	-	108,7	-
April	107,6	-	97,3	-	93,1	-	90,7	-	93,5	-
Mai	106,4	-	101,7	-	104,1	-	91,1	-	97,2	-
Juni	105,7	-	105,9	-	103,4	-	95,6	-	106,6	-
Juli	88,4	-	98,8	-	98,5	-	91,5	-	89,7	-
Aug.	88,6	-	102,1	-	100,2	-	98,0	-	92,0	-
Sept.	98,9	-	107,8	-	101,8	-	112,6	-	104,6	-
Okt.	98,5	-	108,2	-	100,1	-	107,9	-	103,6	-
Nov.	101,8	-	109,4	-	106,7	-	111,4	-	110,4	-
Dez.	101,9	-	98,0	-	112,6	-	104,2	-	126,4	-
1995 Jan.	96,0	15,1	91,4	13,4	88,9	6,0	99,7	5,5	90,5	13,6
Febr.	99,2	1,6	93,2	9,3	90,6	3,0	97,6	4,5	93,8	7,2
März	122,8	1,3	113,6	8,2	106,4	-1,1	115,1	5,5	113,3	4,2
April	106,7	-0,8	97,2	-0,1	98,1	5,4	92,7	2,2	93,4	-0,1
Mai	114,6	7,7	111,7	9,8	109,9	5,6	99,3	9,0	101,4	4,3
Juni	112,4	6,3	109,3	3,2	103,2	-0,2	97,9	2,4	108,3	1,4
Juli	99,1	12,1	101,9	3,1	97,1	-1,4	95,0	3,8	92,6	3,2
Aug.	91,9	3,7	103,4	1,3	103,3	3,1	101,5	3,6	94,8	3,0
Sept.	104,7	5,9	108,5	0,6	97,7	-4,0	112,2	-0,4	103,0	-1,5
Okt.	108,3	9,9	105,6	-2,4	102,8	2,7	110,4	2,3	104,4	0,8
Nov.	118,3	16,2	105,3	-3,7	105,6	-1,0	112,3	0,8	110,9	0,5
Dez.	104,3	2,4	85,8	-12,4	106,3	-5,6	97,2	-6,7	114,4	-9,5
1996 Jan.	98,7	2,8	86,9	-4,9	91,0	2,4	101,8	2,1	88,0	-2,8
Febr.	106,1	7,0	86,1	-7,6	92,9	2,5	99,5	1,9	90,3	-3,7
März	125,7	2,4	96,8	-14,8	100,5	-5,5	105,8	-8,1	104,2	-8,0
April	119,8	12,3	100,6	3,5	102,9	4,9	95,5	3,0	100,4	7,5
Mai	110,6	-3,5	101,8	-8,9	105,9	-3,6	95,0	-4,3	95,1	-6,2
Juni	103,6	-7,8	98,1	-10,2	99,1	-4,0	90,9	-7,2	101,9	-5,9
Juli	105,0	6,0	107,4	5,4	103,4	6,5	96,8	1,9	96,9	4,6
Aug.	88,6	-3,6	99,6	-3,7	97,6	-5,5	95,0	-6,4	90,2	-4,9
Sept.	106,1	1,3	104,6	-3,6	96,7	-1,0	108,2	-3,6	106,0	2,9
Jan. - Sept.	107,1	1,8	98,0	-5,2	98,9	-0,6	98,7	-2,5	97,0	-2,0

\*) Auf der Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

\*\*) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) 50.10.3, 50.30.3, 50.40.3, 50.5

2) Veränderungsrate gegenüber Vorjahreszeitraum. - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

**2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel<sup>1)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>2)</sup>**  
**2.2 in Preisen des Jahres 1991**

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör 50		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen 51.5		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren 51.3		Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern 51.4		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör 51.6	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	103,9	3,9	98,4	-1,8	99,9	-0,1	101,6	1,6	103,7	3,7
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	104,3	-	96,7	-	98,2	-	95,2	-	94,8	-
2. Hj.	95,7	-	103,3	-	101,8	-	104,8	-	105,2	-
1995 1. Hj.	106,3	1,9	98,4	1,8	97,1	-1,1	98,5	4,5	100,9	6,4
2. Hj.	101,5	6,1	98,4	-4,7	102,7	0,9	103,7	-1,0	106,6	1,3
1996 1. Hj.	107,3	0,9	92,8	-5,7	97,3	0,2	97,0	-2,5	101,7	0,8
1994 1. Vj.	101,6	-	91,8	-	96,3	-	100,4	-	91,3	-
2. Vj.	107,1	-	101,6	-	100,1	-	90,0	-	98,2	-
3. Vj.	91,4	-	102,7	-	97,7	-	101,1	-	95,4	-
4. Vj.	100,0	-	103,9	-	105,9	-	108,5	-	115,0	-
1995 1. Vj.	104,3	2,7	95,8	4,4	93,2	-3,2	103,7	3,3	100,4	10,0
2. Vj.	108,3	1,1	101,0	-0,6	101,0	0,9	95,3	5,9	101,4	3,3
3. Vj.	95,1	4,0	100,4	-2,2	99,2	1,5	101,5	0,4	98,8	3,6
4. Vj.	107,9	7,9	96,5	-7,1	106,3	0,4	106,0	-2,3	114,3	-0,6
1996 1. Vj.	106,8	2,4	88,2	-7,9	94,3	1,2	101,5	-2,1	99,4	-1,0
2. Vj.	107,8	-0,5	97,4	-3,6	100,4	-0,6	92,6	-2,8	104,0	2,6
3. Vj.	96,9	1,9	101,6	1,2	97,9	-1,3	99,3	-2,2	104,6	5,9
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	84,5	-	82,3	-	87,6	-	96,1	-	79,1	-
Febr.	98,2	-	86,5	-	90,9	-	94,6	-	86,6	-
März	122,0	-	106,6	-	110,4	-	110,4	-	108,4	-
April	108,3	-	98,2	-	94,9	-	91,9	-	92,8	-
Mai	106,8	-	101,8	-	103,9	-	92,0	-	96,1	-
Juni	106,1	-	104,9	-	101,4	-	85,9	-	105,7	-
Juli	88,1	-	99,2	-	95,6	-	92,0	-	89,1	-
Aug.	88,2	-	101,5	-	98,5	-	98,3	-	92,0	-
Sept.	97,7	-	107,4	-	99,1	-	113,1	-	105,3	-
Okt.	97,7	-	107,5	-	99,2	-	108,4	-	104,9	-
Nov.	101,3	-	108,1	-	106,5	-	112,1	-	112,1	-
Dez.	101,0	-	96,0	-	112,0	-	105,1	-	128,0	-
1995 Jan.	94,6	12,0	89,6	8,9	87,9	0,3	100,0	4,1	92,3	16,7
Febr.	97,6	-0,6	88,9	2,8	88,4	-2,8	97,1	2,6	94,6	9,2
März	120,7	-1,1	108,7	2,0	103,4	-6,3	113,9	3,2	114,2	5,4
April	104,3	-3,7	92,7	-5,6	95,6	0,7	91,7	-0,2	94,0	1,3
Mai	111,5	4,4	106,1	4,2	107,0	3,0	97,8	6,3	101,8	5,9
Juni	109,1	2,8	104,4	-0,5	100,5	-0,9	98,4	12,2	108,5	2,6
Juli	95,7	8,6	97,7	-1,5	96,3	0,7	93,5	1,6	93,3	4,7
Aug.	88,6	0,5	99,6	-1,9	103,8	5,4	100,1	1,8	95,6	3,9
Sept.	101,0	3,4	103,9	-3,3	97,6	-1,5	110,8	-2,0	107,3	1,9
Okt.	105,8	8,3	102,4	-4,7	104,1	4,9	109,5	1,0	108,3	3,2
Nov.	115,9	14,4	102,7	-5,0	107,6	1,0	111,7	-0,4	115,5	3,0
Dez.	101,9	0,9	84,4	-12,1	107,0	-4,5	96,8	-7,9	119,2	-6,9
1996 Jan.	96,1	1,6	85,4	-4,7	92,0	4,7	101,3	1,3	92,7	0,4
Febr.	102,8	5,3	84,5	-4,9	92,6	4,8	98,6	1,5	94,5	-0,1
März	121,5	0,7	94,7	-12,9	98,4	-4,8	104,5	-8,3	111,0	-2,8
April	115,8	11,0	97,4	5,1	101,0	5,6	94,1	2,6	105,6	12,3
Mai	107,4	-3,7	99,0	-6,7	104,0	-2,8	93,7	-4,2	99,6	-2,2
Juni	100,3	-8,1	95,9	-8,1	96,2	-4,3	89,9	-6,7	106,7	-1,7
Juli	101,7	6,3	105,3	7,8	100,9	4,8	95,8	2,5	102,1	9,4
Aug.	86,1	-2,8	97,9	-1,7	96,6	-6,9	94,3	-5,8	96,6	1,0
Sept.	102,8	1,8	101,5	-2,3	96,3	-1,3	107,7	-2,8	115,1	7,3
Jan. - Sept.	103,8	1,2	95,7	-3,5	97,6	-0,2	97,8	-2,3	102,7	1,8

<sup>1)</sup> Auf der Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

<sup>2)</sup> Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) 50.10.3, 50.30.3, 50.40.3, 50.5

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum. - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.



### 3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel<sup>1)</sup>

Zeitraum	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>		Großhandel einschl. Groß- handel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup> Altmaterial und		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraft- fahrzeugteilen und -zubehör <sup>1)</sup>	
	(WZ 51)		50			
	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	99,9	-0,1	100,0	0,0	102,5	2,5
1996	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	99,5	-	99,5	-	99,5	-
2. Hj.	100,5	-	100,5	-	100,4	-
1995 1. Hj.	99,5	0,0	99,8	0,3	101,8	2,3
2. Hj.	100,2	-0,3	100,4	-0,1	103,2	2,8
1996 1. Hj.	98,4	-1,1	98,6	-1,2	101,6	-0,2
1994 1. Vj.	99,3	-	99,4	-	99,8	-
2. Vj.	99,7	-	99,6	-	99,3	-
3. Vj.	100,4	-	100,3	-	99,9	-
4. Vj.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
1995 1. Vj.	99,3	0,0	99,5	0,1	101,8	2,0
2. Vj.	99,7	0,0	99,8	0,2	101,9	2,6
3. Vj.	100,4	0,0	100,5	0,2	102,9	3,0
4. Vj.	100,1	-0,5	100,3	-0,3	103,5	2,6
1996 1. Vj.	98,6	-0,7	98,8	-0,7	101,9	0,1
2. Vj.	98,1	-1,6	98,3	-1,5	101,4	-0,5
3. Vj.	98,3	-2,1	98,5	-2,0	102,4	-0,5
4. Vj.	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	99,1	-	99,2	-	99,9	-
Febr.	99,2	-	99,2	-	99,6	-
März	99,7	-	99,7	-	99,8	-
April	99,6	-	99,5	-	99,2	-
Mai	99,6	-	99,6	-	99,3	-
Juni	99,8	-	99,8	-	99,3	-
Juli	99,8	-	99,7	-	99,1	-
Aug.	100,5	-	100,5	-	100,1	-
Sept.	100,8	-	100,8	-	100,7	-
Okt.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
Nov.	100,7	-	100,8	-	101,0	-
Dez.	100,4	-	100,4	-	100,9	-
1995 Jan.	99,0	-0,1	99,2	0,0	101,5	1,6
Febr.	99,3	0,1	99,5	0,3	102,0	2,4
März	99,6	-0,1	99,7	0,0	101,8	2,0
April	99,4	-0,2	99,5	0,0	101,7	2,5
Mai	99,8	0,2	99,9	0,3	102,0	2,7
Juni	99,9	0,1	100,0	0,2	102,0	2,7
Juli	100,0	0,2	100,1	0,4	101,7	2,6
Aug.	100,6	0,1	100,7	0,2	103,5	3,4
Sept.	100,6	-0,2	100,8	0,0	103,4	2,7
Okt.	100,4	-0,2	100,5	-0,1	103,4	2,5
Nov.	100,2	-0,5	100,4	-0,4	103,5	2,5
Dez.	99,6	-0,8	99,8	-0,6	103,6	2,7
1996 Jan.	98,7	-0,3	98,8	-0,4	102,0	0,5
Febr.	98,5	-0,8	98,7	-0,8	101,9	-0,1
März	98,7	-0,9	98,9	-0,8	101,8	0,0
April	98,1	-1,3	98,4	-1,1	101,7	0,0
Mai	98,2	-1,6	98,4	-1,5	101,4	-0,6
Juni	98,0	-1,9	98,2	-1,8	101,1	-0,9
Juli	98,0	-2,0	98,2	-1,9	101,2	-0,5
Aug.	98,4	-2,2	98,6	-2,1	102,1	-1,4
Sept.	98,5	-2,1	98,8	-2,0	103,9	0,5
Jan. - Sept.	98,3	-1,4	98,6	-1,3	101,9	-0,4

<sup>\*)</sup> Auf der Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung.

Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum. - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

## Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel<sup>\*)</sup>

Basis 1994 = 100

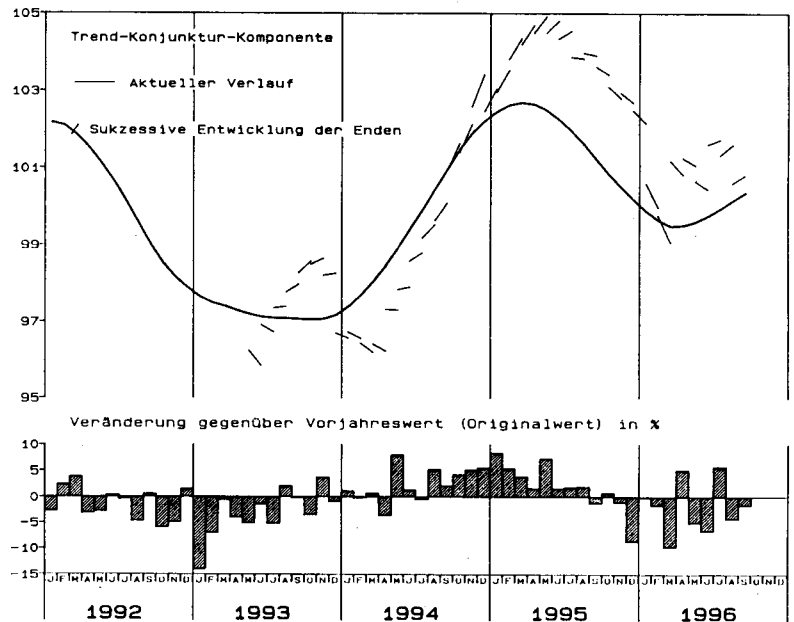
Bei der nebenstehend dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

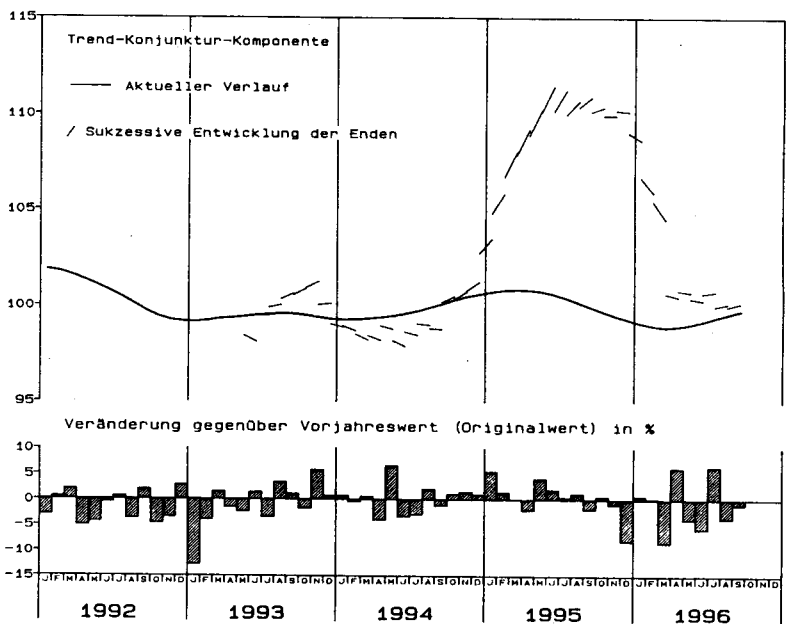
Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.

**Umsatz  
Deutschland**  
Großhandel (in jeweiligen Preisen)  
Insgesamt  
Messzahlen 1994=100



**Umsatz  
Deutschland**  
Großhandel (in Preisen von 1991)  
Insgesamt  
Messzahlen 1994=100



<sup>\*)</sup> Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör.

## **Aktuelle Monatsergebnisse**

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
		50 1 Handel mit Kraftwagen							
50 102	Gh.m.Kraftwagen	106,2	105,0	81,8	106,7	100,5	101,4	77,3	101,1
		50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör							
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	109,3	108,7	101,0	106,3	109,7	104,5	101,3	106,4
		50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör							
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	63,0	49,1	72,5	127,6	62,0	48,7	72,1	126,3
50	Kfz-Handel;Tankstellen	106,1	104,7	88,6	107,1	102,8	101,0	86,1	103,8
		51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren							
51 21	Gh.m.Getreide,Seeten u. Futtermitteln	105,0	103,1	100,4	105,8	104,2	109,3	98,2	101,9
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	93,6	96,8	83,3	103,9	99,1	108,2	88,5	101,5
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	106,6	103,4	104,3	99,6	90,3	99,6	88,3	91,9
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	103,8	101,6	98,9	103,4	100,6	106,3	94,8	99,4
		51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren							
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	85,9	90,2	89,5	105,2	94,1	92,7	93,9	101,9
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	102,6	99,0	100,8	94,9	90,2	95,3	89,0	88,8
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Eiern,Speiseöl u.ä.Fetten	96,0	100,0	95,6	96,9	96,3	100,6	96,0	96,0
51 34	Gh.m.Getränken	98,0	98,9	108,0	100,5	95,2	97,8	104,5	98,1
51 35	Gh.m.Tabakwaren	102,4	100,4	104,2	103,5	100,0	98,3	101,5	101,0
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	95,8	97,7	94,8	93,4	96,4	98,4	95,2	94,2
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	86,3	88,8	74,7	80,7	104,4	97,6	88,5	96,5
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	107,3	106,4	105,6	107,0	108,4	107,2	107,4	107,3
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Getränken u.Tabakw.oaS	95,1	96,9	95,9	97,8	93,9	96,4	94,7	96,0
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	96,7	97,7	97,6	98,9	96,3	97,6	96,6	97,5
		51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern							
51 41	Gh.m.Textilien	95,8	107,8	81,1	85,4	93,9	106,2	79,5	83,7
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	120,6	119,5	118,0	97,4	122,1	119,9	119,6	98,5
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	108,0	121,5	89,7	97,9	114,8	126,0	94,5	102,7
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Metall,keram.Erzeugn.usw	99,1	109,5	83,0	92,7	96,8	104,0	81,1	90,7
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	103,4	112,2	84,7	88,2	102,0	110,6	83,5	87,0
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	108,1	100,3	106,3	109,5	105,2	98,5	103,6	106,7
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	106,9	110,1	100,9	108,4	101,0	108,9	95,3	103,4
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	108,1	102,9	103,1	108,4	104,4	101,2	99,8	105,0
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	88,1	87,4	70,3	105,1	80,1	79,4	63,8	95,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	119,5	121,6	75,4	82,8	120,5	124,0	75,9	84,2
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Gaschenk-u.Werbeart.	114,4	125,4	78,7	82,5	109,7	120,0	75,3	79,2
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	101,6	100,7	87,4	92,2	94,9	96,7	81,6	87,1
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	103,9	98,0	99,0	100,0	107,5	99,1	101,8	102,6
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	109,2	111,2	96,2	101,0	101,0	100,0	89,0	92,2
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	106,6	107,8	89,3	96,2	101,1	101,1	84,9	90,8
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	108,2	112,2	95,0	98,7	107,7	110,8	94,3	97,8
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	108,9	100,6	103,9	101,1	103,8	102,1	103,0	99,9
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	93,7	113,0	96,0	96,6	95,0	105,3	96,0	95,3
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	110,7	111,2	107,2	94,9	107,9	107,8	104,5	92,2
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	101,7	104,8	91,7	91,3	101,1	102,7	91,2	90,4
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	100,2	107,4	89,8	90,7	99,6	104,8	89,3	89,7
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem- ten a.mineral.Stoffen	115,1	111,4	107,4	93,6	112,3	107,6	104,8	90,9
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	100,1	103,3	93,6	92,2	96,6	100,3	90,3	89,1
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	110,7	110,4	103,2	93,7	107,9	106,8	100,5	91,1
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	111,8	116,6	105,3	100,6	106,5	111,5	100,3	96,0
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	95,8	99,0	87,9	94,1	89,5	93,2	82,1	88,2
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	110,4	112,3	99,4	97,3	106,4	109,1	95,9	94,0
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	105,6	108,4	96,4	96,7	100,6	104,0	91,8	92,3
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	101,2	109,3	96,6	105,3	92,4	97,1	87,9	95,9
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	81,2	95,5	64,8	84,0	79,7	89,0	63,2	79,4
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	105,3	140,1	87,4	99,1	123,7	113,0	99,2	106,1
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	104,6	108,5	99,6	98,0	101,5	103,9	97,9	95,7
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	106,9	102,0	85,4	100,0	104,6	100,9	83,5	98,0
51 62	Gh.m.Baumaschinen	70,3	76,8	63,6	64,0	68,9	76,1	62,4	62,9
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	119,7	109,4	93,5	101,5	138,7	118,7	108,1	114,4
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	92,6	111,7	96,0	102,5	91,1	110,7	94,4	100,7
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	102,1	103,7	93,5	100,5	100,8	102,6	92,2	99,0
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	99,9	105,1	101,3	106,9	98,1	104,5	99,5	105,2

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	106,0	103,0	90,2	97,0	115,1	107,3	96,6	102,6
51 7 Sonstiger Großhandel									
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	113,1	99,3	115,5	110,7	108,3	95,2	110,6	105,1
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	104,4	102,4	102,1	96,5	103,4	98,4	101,3	95,4
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	99,8	98,8	94,9	97,3	97,8	97,0	92,9	95,1
51 7	Sonstiger Großhandel	102,8	99,7	99,6	99,0	100,8	97,1	97,7	96,6
51	Großhandel	103,6	105,3	97,1	98,6	103,0	104,0	96,5	97,6
	+++ TEXT NICHT GEFUNDEN								
	+++	103,7	105,3	96,7	99,1	103,0	103,9	96,0	97,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1996 GEGENUEBER		SEP. 96 UND AUG. 96 GEGENUEBER SEP. 95 UND AUG. 95	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER	SEP. 96 GEGENUEBER	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER
		SEP. 1995	AUG. 1996		JAN./SEP. 95	SEP. 95	JAN./SEP. 95
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
50 1 Handel mit Kraftwagen							
50 102	Gh.m.Kraftwagen	1,2	29,8	-1,3	1,1	-0,9	-1,5
50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör							
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	0,6	8,2	-1,0	1,7	5,0	4,5
50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör							
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	28,3	-13,2	8,6	15,4	27,3	15,1
50	Kfz-Handel;Tankstellen	1,3	19,7	-1,0	1,8	1,7	1,2
51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren							
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	1,8	4,6	0,6	5,8	-4,7	-0,3
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	-3,2	12,4	3,1	5,5	-8,4	5,3
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	3,1	2,2	2,8	1,4	-9,3	-5,7
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	2,2	5,0	1,6	4,3	-5,4	-1,0
51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren							
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	-4,8	-4,1	-6,0	0,3	1,5	3,0
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	3,6	1,8	0,6	-0,7	-5,3	-5,2
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Eiern,Speiseöl u.ä.Fetten	-4,0	0,4	-4,5	-0,9	-4,3	-3,1
51 34	Gh.m.Getränken	-1,0	-9,3	-4,9	-1,6	-2,6	-2,7
51 35	Gh.m.Tabakwaren	2,0	-1,7	-2,0	0,6	1,7	0,0
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	-1,9	1,1	1,8	-3,3	-2,0	-3,0
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	-2,9	15,4	-17,4	-14,0	7,0	3,4
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	0,8	1,7	0,7	4,1	1,2	5,0
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Getränken u.Tabakw.oaS	-1,9	-0,9	-3,1	0,4	-2,5	-0,2
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	-1,0	-0,9	-3,3	-0,6	-1,3	-0,3
51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern							
51 41	Gh.m.Textilien	-11,1	18,1	-11,4	-9,7	-11,6	-10,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	0,9	2,2	-0,7	-3,5	1,9	-2,5
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	-11,1	20,3	-11,8	-3,9	-8,9	-2,1
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Metall,keram.Erzeugn.usw	-9,5	19,4	-9,0	-4,2	-6,9	-4,2
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	-7,9	22,1	-7,7	-8,2	-7,8	-8,7
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	7,8	1,7	6,8	5,3	6,8	4,4
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	-2,9	5,9	-5,0	2,1	-7,3	-1,9
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	5,1	4,9	3,7	4,5	3,1	2,7
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	0,8	25,4	-5,7	0,5	0,9	-3,6
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetallwaren u.Schmuck	-1,7	58,6	-6,2	-6,2	-2,9	-6,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1996 GEGENUEBER		SEP. 96 UND AUG. 96 GEGENUEBER	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER	SEP. 96 GEGENUEBER	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER
		SEP. 1995	AUG. 1996	SEP. 95 UND AUG. 95	JAN./SEP. 95	SEP. 95	JAN./SEP. 95
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
GROSSHANDEL MIT ...							
51 475	Gh.m. Leder-u. Täschnerwaren, Geschenk-u. Werbearb.	-8,8	45,3	-15,8	-15,0	-8,6	-16,2
51 476	Gh.m. Möbeln, Einr. gegenstände u. Bodenbeläge	0,9	16,3	2,1	-3,4	-1,9	-5,9
51 477	Gh.m. feinmech., Foto-u. optischen Erzeugnissen	6,0	5,0	4,6	5,2	8,5	7,8
51 478	Gh.m. Papier, Pappe, Schul- u. Büroart., Büchern u.ä.	-1,8	13,5	-4,8	-5,9	1,0	-5,9
51 47	Gh.m. sonst. Verbrauchsgüter u. Verbrauchsgütern	-1,1	19,3	-4,2	-4,4	0,0	-5,0
51 4	Gh.m. Verbrauchsgüter u. Verbrauchsgütern	-3,5	13,9	-4,9	-2,5	-2,8	-2,4
51 5 Großhandel mit Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.							
51 51	Gh.m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	8,3	4,8	7,5	4,4	1,6	2,3
51 52	Gh.m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	-17,1	-2,3	-12,7	-11,3	-9,8	-5,9
51 531	Gh.m. Holz, Baustf., Sanitärker. u. Anstrichm. o.ä.	-0,4	3,2	-1,0	-2,5	0,1	-0,7
51 532	Gh.m. Roh- u. Schnittholz	-2,9	10,9	-6,5	-12,1	-1,6	-10,3
51 533	Gh.m. sonst. Holzhalbw. sowie Bauelem. a. Holz	-6,7	11,6	-6,6	-10,1	-5,0	-8,2
51 534	Gh.m. Baustf. u. Bauelem. -ten a. mineral. Stoffen	3,3	7,2	0,0	-6,1	4,3	-5,9
51 537	Gh.m. Sanitärkeramik	-3,1	6,9	-6,2	-6,8	-3,6	-7,9
51 53	Gh.m. Holz, Baustf., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	0,3	7,3	-2,0	-6,3	1,0	-5,7
51 541	Gh.m. Bauelementen a. Metall	-4,1	6,1	-2,9	-5,1	-4,5	-6,1
51 542	Gh.m. Werkzeugen u. Kleineisenwaren	-3,2	9,0	-5,1	-3,2	-4,0	-6,9
51 543	Gh.m. Inst. bedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	-1,7	11,0	-3,9	-2,7	-2,5	-4,0
51 54	Gh.m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw	-2,6	9,5	-4,1	-3,3	-3,3	-5,3
51 55	Gh.m. chemischen Erzeugnissen	-7,4	4,7	-8,0	-9,2	-4,9	-7,4
51 56	Gh.m. sonst. Halbwaren	-15,0	25,3	-15,7	-13,9	-10,4	-10,1
51 57	Gh.m. Altmaterial u. Reststoffen	-24,9	20,5	-27,7	-26,6	9,5	-6,3
51 5	Gh.m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	-3,6	4,9	-3,6	-5,2	-2,2	-3,4
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör							
51 61	Gh.m. Werkzeugmaschinen	4,9	25,2	-6,1	-7,1	3,6	-7,9
51 62	Gh.m. Baumaschinen	-8,4	10,5	-6,9	-14,7	-9,5	-15,4
51 64	Gh.m. Büromaschinen u. -einrichtungen	9,4	28,0	4,6	1,2	16,8	10,3
51 651	Gh.m. Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	-17,1	-3,6	-10,3	-2,5	-17,7	-3,0
51 65	Gh.m. sonst. Masch. usw (oh. Landw. Maschinen)	-1,5	9,2	-5,2	-3,0	-1,8	-3,3
51 66	Gh.m. landw. Maschinen u. Geräten	-4,9	-1,3	-3,1	0,1	-6,1	-0,3
51 6	Gh.m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	2,9	17,4	-0,8	-2,0	7,2	2,4

1) KLASSEKODIERUNG DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1996		SEP. 96 UND AUG. 96 GEGENUEBER SEP. 95 UND AUG. 95	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER JAN./SEP. 95	SEP. 96 GEGENUEBER SEP. 95	JAN./SEP. 96 GEGENUEBER JAN./SEP. 95
		GEGENUEBER					
		SEP. 1995	AUG. 1996	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991
	GROSSHANDEL MIT ...						
		51 7 Sonstiger Großhandel					
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	14,0	-2,1	20,3	14,5	13,7	14,1
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	1,9	2,2	-0,4	-1,8	5,0	2,2
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	1,1	5,2	-0,7	2,4	0,8	1,9
51 7	Sonstiger Großhandel	3,1	3,3	2,3	3,1	3,8	3,7
51	Großhandel	-1,7	6,6	-2,9	-2,3	-1,0	-1,3
	+++ TEXT NICHT GEFUNDEN						
	+++	-1,5	7,3	-2,8	-2,0	-0,8	-1,2

1) KLASSEKODIERUNG DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - BINNENGROSSHANDEL AUSSENHANDEL GROSSHANDEL MIT ...	UMSATZ			
		SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996	JAN./SEP. 1996
		IN JEWEILIGEN PREISEN			
50 1	Handel mit Kraftwagen				
	BINNENGROSSHANDEL	108,0	106,7	83,9	112,9
	AUSSENHANDEL	104,2	102,9	79,4	99,3
	ZUSAMMEN	106,2	105,0	81,8	106,7
50 3	Handel mit Kraftwagen- teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	107,6	103,8	98,4	104,4
	AUSSENHANDEL	115,6	127,0	110,4	113,1
	ZUSAMMEN	109,3	108,7	101,0	106,3
50 4	Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	49,5	39,4	62,0	119,4
	AUSSENHANDEL	81,1	62,1	86,8	138,8
	ZUSAMMEN	63,0	49,1	72,5	127,6
50	Kfz-Handel; Tankstellen				
	BINNENGROSSHANDEL	106,3	103,6	90,0	109,2
	AUSSENHANDEL	105,8	106,7	86,2	103,6
	ZUSAMMEN	106,1	104,7	88,6	107,1
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren				
	BINNENGROSSHANDEL	113,4	106,6	103,4	105,0
	AUSSENHANDEL	80,8	89,7	87,9	99,5
	ZUSAMMEN	103,8	101,6	98,9	103,4
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren				
	BINNENGROSSHANDEL	98,6	98,7	100,2	100,8
	AUSSENHANDEL	87,5	92,6	84,4	89,5
	ZUSAMMEN	96,7	97,7	97,6	98,9
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern				
	BINNENGROSSHANDEL	107,3	107,6	95,6	100,1
	AUSSENHANDEL	110,0	120,7	93,7	96,2
	ZUSAMMEN	108,2	112,2	95,0	98,7
51 5	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.				
	BINNENGROSSHANDEL	106,5	109,7	99,8	98,0
	AUSSENHANDEL	98,1	104,5	99,0	98,0
	ZUSAMMEN	104,6	108,5	99,6	98,0
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	104,5	105,0	91,8	97,6
	AUSSENHANDEL	108,4	99,7	87,6	96,1
	ZUSAMMEN	106,0	103,0	90,2	97,0
51 7	Sonstiger Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	102,4	100,6	96,6	97,5
	AUSSENHANDEL	105,1	94,7	116,8	108,1
	ZUSAMMEN	102,8	99,7	99,6	99,0
51	Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	104,6	105,3	98,4	99,4
	AUSSENHANDEL	100,7	105,3	93,5	96,4
	ZUSAMMEN	103,6	105,3	97,1	98,6
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	104,6	105,3	98,0	99,8
	AUSSENHANDEL	101,1	105,4	92,9	96,9
	INSGESAMT	103,7	105,3	96,7	99,1

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

SEPTEMBER 1996

1994 = 100

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996	JAN./SEP. 1996
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
<b>BINNENGROSSHANDEL</b>				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	105,9	107,1	98,2	100,0
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	103,0	103,0	97,8	99,6
ZUSAMMEN	104,6	105,3	98,0	99,8
<b>AUSSENHANDEL</b>				
<b>EINFUHRHANDEL</b>				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	107,3	109,0	92,5	100,5
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	109,9	109,8	93,8	98,3
ZUSAMMEN	108,6	109,4	93,2	99,4
<b>AUSFUHRHANDEL</b>				
AUSFUHRHANDEL	84,5	92,0	91,3	87,9
GLOBALHANDEL	96,4	113,3	95,2	103,8
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	101,1	105,4	92,9	96,9
ARTEN INSGESAMT	103,7	105,3	96,7	99,1

5 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ABSATZFORMEN

SEPTEMBER 1996

1994 = 100

ABSATZFORM	UMSATZ			
	SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996	JAN./SEP. 1996
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
STRECKENGROSSHANDEL	100,1	103,0	94,7	97,2
LAGERGROSSHANDEL	105,4	106,4	97,6	100,0
ABSATZFORMEN INSGESAMT	103,7	105,3	96,7	99,1

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	JAN./SEP. 1995	AUG. 1995		SEP. 1996	AUG. 1996	JAN./SEP. 1996	GEGENUEBER JAN./SEP. 1995
GROSSHANDEL MIT ...		1994 = 100			PROZENT									
50 1 Handel mit Kraftwagen														
50 102	Gh.m.Kraftwagen	99,2	98,8	102,6	-1,1	1,7	-1,4	1,7	1,5	2,0	-1,2	-1,4	1,2	
50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör														
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	106,8	106,3	110,2	1,4	1,6	0,6	1,1	7,3	6,2	0,3	0,2	1,1	
50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör														
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	102,6	105,9	90,0	0,5	2,2	3,1	1,4	-10,0	6,2	-2,8	-1,3	-9,5	
50	Kfz-Handel; Tankstellen	103,9	103,5	107,2	0,4	1,7	-0,1	1,3	5,0	4,8	-0,3	-0,4	0,8	
51 2 Großhandel mit landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren														
51 21	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	96,9	96,6	98,8	-0,4	-0,7	-1,0	-1,0	2,9	0,7	-1,7	-2,1	0,4	
51 22	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	103,2	100,7	111,0	2,1	1,8	-0,1	-1,0	8,5	10,2	4,5	2,1	11,7	
51 23	Gh.m. lebenden Tieren	98,3	94,2	104,5	-1,1	1,9	1,1	0,3	-3,9	4,1	-1,9	-2,3	-1,3	
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	98,0	96,4	103,8	-0,2	0,4	-0,8	-0,7	1,6	4,2	-0,8	-1,7	2,4	
51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren														
51 31	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	95,0	96,2	90,4	-4,2	-0,6	-5,7	-0,9	2,5	0,5	-5,9	-5,7	-6,6	
51 32	Gh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	96,9	94,3	108,7	-1,3	1,6	-1,9	1,4	1,0	2,5	-2,6	-3,8	2,1	
51 33	Gh.m. Milchzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä. Fetten	93,1	91,8	100,1	-4,7	-1,0	-3,4	-1,1	-10,9	-0,8	-9,3	-7,8	-16,6	
51 34	Gh.m. Getränken	108,6	104,6	125,0	-1,7	-1,2	-3,3	-0,6	4,3	-3,0	1,2	-0,9	9,4	
51 35	Gh.m. Tabakwaren	93,1	98,8	72,0	-3,2	-0,4	-2,1	-0,0	-8,2	-2,0	-4,0	-1,8	-14,4	
51 36	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	99,4	99,3	100,2	-3,8	-0,8	-1,6	0,9	-13,8	-9,2	-3,4	-1,9	-10,6	
51 37	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	92,9	91,4	96,5	-7,1	1,9	-7,1	1,3	-7,1	3,4	-4,8	-4,7	-5,2	
51 38	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	97,9	99,2	92,2	-5,7	-1,2	-1,3	0,2	-22,2	-7,2	-1,6	-1,0	-4,1	
51 39	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	94,3	93,7	96,5	-4,6	-1,4	-4,3	-0,2	-5,7	-5,4	-1,7	-2,8	2,4	
51 3	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	97,8	97,0	101,1	-3,7	-0,7	-3,5	-0,1	-4,5	-2,8	-2,4	-3,0	-0,2	
51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern														
51 41	Gh.m. Textilien	97,9	90,8	116,8	-4,2	2,1	-4,7	-0,5	-3,2	8,2	-2,8	-3,6	-1,0	
51 42	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	99,3	95,5	110,9	-3,5	1,1	-3,7	1,8	-3,1	-0,8	-4,7	-6,3	-0,3	
51 43	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	98,4	98,6	97,2	-2,5	-0,1	-1,6	-0,1	-7,9	0,1	-1,4	-0,4	-7,7	
51 44	Gh.m. Haush.waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw	103,1	98,6	119,4	-1,4	0,8	-2,7	0,8	2,6	0,8	-0,7	-2,9	6,5	
51 45	Gh.m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	87,8	88,1	86,1	-6,5	-0,7	-5,3	-2,1	-11,8	7,0	-7,7	-5,4	-19,2	
51 461	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn.	97,2	94,2	102,4	-1,5	-1,6	-1,6	-0,7	-1,5	-2,8	-1,6	-1,7	-1,5	
51 462	Gh.m. med. u. orthopäd. Artikeln u. Laborbedarf	102,1	101,1	106,7	-2,3	-1,2	-0,3	-0,1	-10,7	-6,3	1,0	2,1	-3,4	
51 46	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	99,0	97,5	103,0	-1,8	-1,3	-1,1	-0,4	-3,8	-3,4	-0,8	-0,4	-2,0	
51 473	Gh.m. Fahrrädern, -teilen u. Zubeh., Sport-u. ä. Art.	94,7	90,9	119,8	0,1	-0,4	-0,7	-0,7	3,8	0,9	-0,5	-0,9	1,3	

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	SEP. 1995	AUG. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996		SEP. 1995	AUG. 1996
		SEP. 1996				SEP. 1995	SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996			
1994 = 100			PROZENT											
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	98,5	96,3	102,3	-2,5	1,5	-2,6	2,4	-2,4	0,1	-1,1	-2,8	1,6	
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	89,4	89,5	89,2	-11,6	5,2	-7,7	2,2	-20,0	13,4	-11,8	-7,5	-21,7	
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	91,0	91,7	87,5	-2,3	1,2	-2,1	0,4	-3,5	5,4	-3,9	-3,2	-7,2	
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	100,0	100,7	96,2	0,2	0,5	0,9	0,9	-3,8	-1,9	0,1	1,4	-6,0	
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	99,9	99,7	100,5	-2,2	-0,6	-1,5	0,1	-4,1	-2,3	-1,2	-0,6	-2,6	
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	96,9	96,3	98,9	-2,4	0,8	-1,7	0,8	-4,5	1,0	-2,4	-1,9	-4,2	
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	98,0	96,8	102,6	-2,5	0,3	-2,0	0,3	-4,3	-0,0	-2,2	-1,9	-3,3	
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.														
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	103,8	104,0	102,4	8,7	0,1	9,6	-0,2	3,5	2,0	2,3	2,3	2,4	
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	93,3	93,0	95,9	-1,5	2,5	-1,1	2,3	-4,6	4,1	-0,1	0,2	-3,6	
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	103,0	102,1	110,6	-3,4	0,3	-3,4	0,8	-3,9	-3,5	-1,9	-2,4	2,4	
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	103,5	105,1	93,9	-2,0	-0,4	-2,1	-0,3	-1,0	-0,8	-0,6	0,0	-4,5	
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	104,6	104,7	103,7	-0,2	0,6	-1,5	0,3	8,6	2,5	-0,5	-1,0	2,8	
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem- ten a.mineral.Stoffen	106,3	105,9	109,3	1,7	0,6	1,8	0,8	1,0	-0,4	0,4	0,5	-0,2	
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	100,2	99,5	105,5	-2,1	-0,5	-3,2	0,8	7,0	-9,1	-0,9	-1,9	7,4	
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	104,2	103,9	106,0	-0,4	0,3	-0,8	0,5	2,5	-0,5	-0,5	-0,6	0,6	
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	101,1	103,2	88,5	-4,6	-0,9	-3,1	-0,1	-14,1	-6,4	1,0	1,4	-1,3	
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	103,6	103,4	105,1	-0,6	0,5	-2,0	0,7	8,8	-0,6	0,1	-0,1	1,6	
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	100,7	101,1	96,8	-2,3	0,0	-2,5	0,2	-0,9	-1,8	-1,2	-1,0	-3,1	
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	101,7	102,1	98,4	-2,1	0,0	-2,4	0,3	0,1	-2,1	-0,4	-0,4	-1,0	
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	95,6	96,0	92,7	-2,5	0,0	-1,6	-0,3	-7,9	1,9	-1,6	-1,7	-1,3	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	98,2	83,2	126,8	-8,1	-6,6	-13,0	-4,4	-1,1	-9,3	-5,7	-11,8	3,8	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	94,6	96,4	79,5	-10,4	-3,0	-9,5	-3,0	-18,1	-2,9	-4,1	-4,7	0,9	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	100,5	100,5	100,8	-1,0	0,4	-1,0	0,5	-0,5	-0,3	-0,4	-0,5	-0,3	
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör														
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	96,1	101,3	77,5	-3,1	-3,3	-1,2	-4,2	-10,9	1,0	3,8	5,8	-5,4	
51 62	Gh.m.Baumaschinen	85,4	84,7	93,0	-1,9	0,7	-1,9	1,0	-1,4	-2,9	-0,8	-1,0	0,9	
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	95,5	97,4	83,1	-1,8	-0,6	-2,5	-0,5	3,7	-1,2	-1,2	-1,5	1,5	
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	105,1	106,1	99,0	3,9	1,5	2,5	0,7	13,7	6,7	2,4	3,0	-1,6	
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	100,8	100,4	103,5	-2,2	0,4	-1,5	0,8	-5,9	-1,6	-1,0	-0,6	-3,0	
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	95,0	96,0	88,9	-2,8	1,2	-3,1	1,7	-0,9	-2,1	-2,5	-2,8	-0,2	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
											SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996
1994 = 100		PROZENT											
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	96,5	97,1	92,8	-2,1	0,0	-2,1	0,2	-2,3	-1,5	-1,1	-1,0	-1,3
51 7 Sonstiger Großhandel													
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren oaS	105,7	106,5	100,7	5,4	1,1	4,1	2,0	15,4	-4,3	3,4	3,1	5,3
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	98,6	97,4	109,9	-3,8	1,2	-5,1	1,4	7,4	0,2	-2,2	-3,1	4,8
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	98,4	95,4	108,6	-0,6	1,0	-0,4	1,0	-1,2	0,9	-1,2	-1,6	-0,1
51 7	Sonstiger Großhandel	99,2	97,3	108,2	-1,1	1,1	-1,8	1,3	1,6	0,3	-1,1	-1,6	1,2
51	Großhandel	98,5	98,0	101,1	-2,1	0,1	-1,9	0,3	-2,8	-0,7	-1,4	-1,5	-1,2
	+++ TEXT NICHT GEFUNDEN +++	98,8	98,3	101,3	-1,9	0,2	-1,8	0,4	-2,5	-0,5	-1,4	-1,4	-1,1

1) KLASSE DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

**7 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS**

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
										SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996
1994 = 100			PROZENT									
<b>BINNENGROSSHANDEL</b>												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	99,2	99,0	100,4	-1,9	0,6	-1,8	0,7	-2,3	0,1	-1,2	-1,3	-0,6
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	99,2	97,9	105,1	-1,9	-0,2	-2,3	-0,1	-0,4	-0,7	-1,4	-1,7	0,1
ZUSAMMEN	99,2	98,6	102,5	-1,9	0,3	-2,0	0,4	-1,4	-0,3	-1,3	-1,5	-0,3
<b>AUSSENHANDEL</b>												
<b>EINFUHRHANDEL</b>												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	99,4	100,2	94,0	0,4	-0,2	1,7	-0,1	-8,1	-0,7	0,7	1,7	-6,0
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,7	95,9	95,2	-4,3	-0,4	-3,0	0,2	-9,9	-3,0	-3,6	-3,2	-5,5
ZUSAMMEN	97,4	98,0	94,7	-2,1	-0,3	-0,7	0,1	-9,2	-2,1	-1,6	-0,9	-5,7
AUSFUHRHANDEL	93,9	93,5	95,8	-3,1	0,7	-2,7	0,5	-4,8	1,5	-3,6	-2,9	-6,7
GLOBALHANDEL	97,4	98,3	92,6	-1,1	-0,1	-0,7	0,2	-3,3	-2,3	-1,7	-1,5	-2,8
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	96,9	97,4	94,8	-2,2	-0,1	-1,0	0,1	-8,2	-1,5	-1,9	-1,2	-5,7
ARTEN INSGESAMT	98,8	98,3	101,3	-1,9	0,2	-1,8	0,4	-2,5	-0,5	-1,4	-1,4	-1,1

**8 ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ABSATZFORMEN**

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
										SEP. 1996	SEP. 1995	AUG. 1996
1994 = 100			PROZENT									
STRECKENGROSSHANDEL	95,5	95,3	96,7	-2,5	-0,1	-1,9	0,3	-5,1	-2,2	-1,7	-1,8	-1,2
LAGERGROSSHANDEL	99,4	98,9	102,1	-1,8	0,3	-1,8	0,4	-2,0	-0,2	-1,3	-1,4	-1,1
ABSATZFORMEN INSGESAMT	98,8	98,3	101,3	-1,9	0,2	-1,8	0,4	-2,5	-0,5	-1,4	-1,4	-1,1

Nr. der WZ93	Text ( GH m. = Großhandel mit)
<b>51.2 + 51.3 + 51.4 + 51.5 + 51.6 + 51.7 + 50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2</b>	<b>GH einschließlich GH m. Kraftfahrzeugen</b>
<b>51.2</b>	<b>GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren</b>
darunter: 51.21	GH m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln
51.22	GH m. Blumen u. Pflanzen
51.23	GH m. lebenden Tieren
<b>51.3</b>	<b>GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren</b>
51.31	GH m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln
51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild
51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen u. Nahrungsfetten
51.34	GH m. Getränken
51.35	GH m. Tabakwaren
51.36	GH m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren
51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen
51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln
51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
<b>51.4</b>	<b>GH m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern</b>
51.41	GH m. Textilien
51.42	GH m. Bekleidung u. Schuhen
51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- u. Fernsehgeräten
51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln
51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln
51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen u. medizinischen Hilfsmitteln
darunter: 51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen
51.46.2	GH m. medizinischen u. orthopädischen Artikeln u. Laborbedarf
51.47	GH m. sonstigen Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern
darunter: 51.47.3	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln (o. Campingmöbel)
51.47.4	GH m. Uhren, Edelmetallwaren u. Schmuck
51.47.5	GH m. Leder- u. Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln
51.47.6	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. Bodenbelägen
51.47.7	GH m. feinmechanischen, Foto- u. optischen Erzeugnissen
51.47.8	GH m. Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften u. Zeitungen
<b>51.5</b>	<b>GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen</b>
51.51	GH m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen
51.52	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug
51.53	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik
darunter: 51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.53.2	GH m. Roh- u. Schnittholz
51.53.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz
51.53.4	GH m. Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen
51.53.7	GH m. Sanitärkeramik
51.54	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall
51.54.2	GH m. Werkzeugen u. Kleisenwaren
51.54.3	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.55	GH m. chemischen Erzeugnissen
51.56	GH m. sonstigen Halbwaren
51.57	GH m. Altmaterial u. Reststoffen
<b>51.6</b>	<b>GH m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör</b>
darunter: 51.61	GH m. Werkzeugmaschinen
51.62	GH m. Baumaschinen
51.64	GH m. Büromaschinen u. -einrichtungen
51.65	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör (o. landwirtschaftliche Maschinen)
darunter: 51.65.1	GH m. Flurförderzeugen u. Fahrzeugen a.n.g.
51.66	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten
<b>51.7</b>	<b>Sonstiger GH</b>
51.70.1	GH m. Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.70.2	GH m. Rohstoffen u. Halbwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.70.3	GH m. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
<b>50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2</b>	<b>GH m. KFZ, Teilen u. Zubehör</b>
50.10.2	GH m. Kraftwagen
50.30.2	GH m. Kraftwagenteilen u. Zubehör
50.40.2	GH m. Krafträdern, Teilen u. Zubehör



# Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach

Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährigem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993  
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

